

Der tote König aufgebahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756740>

Nutzungsbedingungen

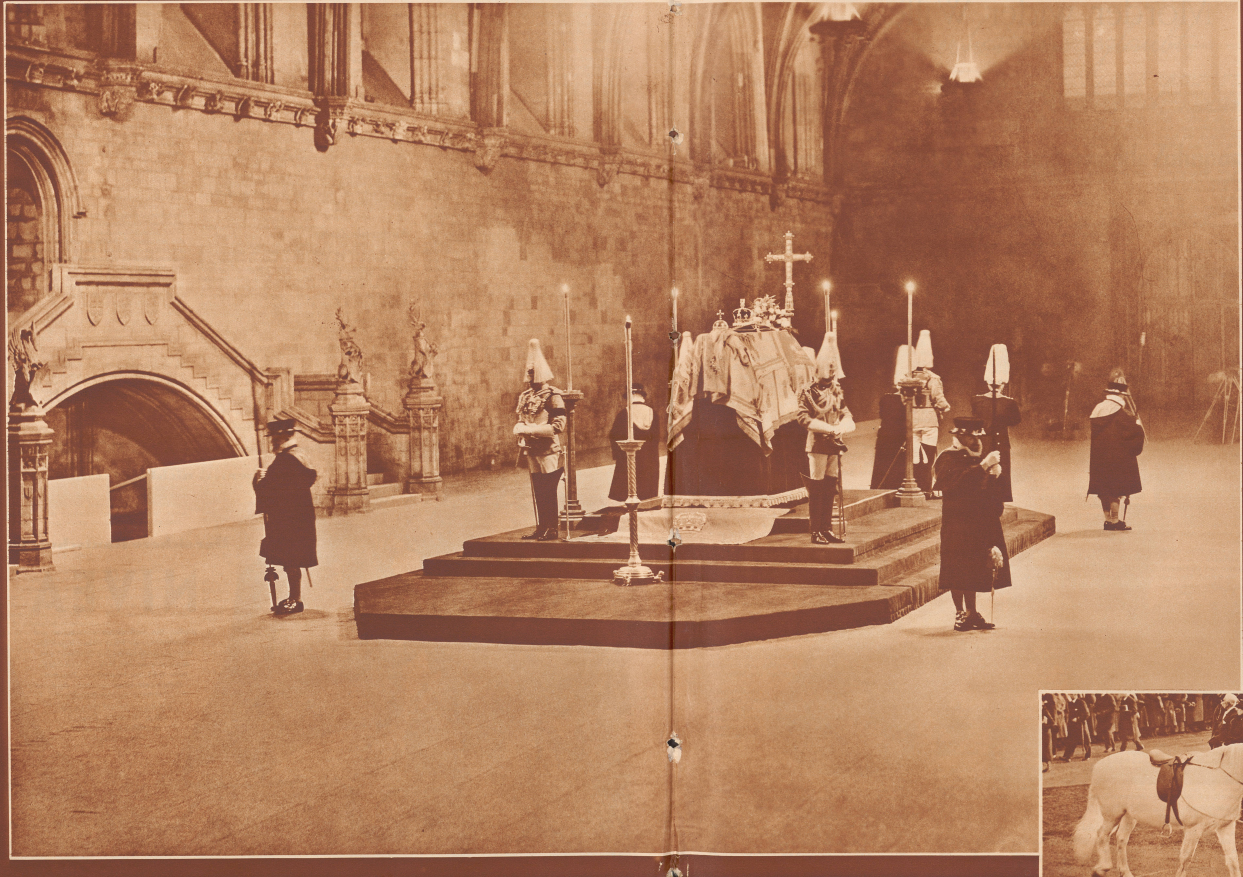
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der tote König aufgebahrt

Blick in die Westminster-Hall, wo der Leichnam König Georgs V. von der Überführung von Sandringham am 23. Januar bis zu den großen offiziellen Trauerfeierlichkeiten am 28. Januar aufgebahrt war. Auf dem Sarg, der mit dem königlichen Banner bedeckt ist, befinden sich die mit Juwelen besetzten Krone, Offiziere der Leibgarde in Galantheen hatten die Totenwache.

ANTONIAE
TAYLOR-REUTERS

Unten:

«Jock», das Reitpony des verstorbenen Königs von England, wurde vom Stallmeister Richard Howlett vom Schloss Sandringham bis zum Bahnhof Wolverton im Trauervogel mitgeführt.

